

4. Spieltag Rückrunde Saison 2011 / 2012

Bezirksklasse 6: TTC BW Grevenbroich III - CVJM Kelzenberg I 9:3

CVJM Kelzenberg gerät in Abstiegsnöte

Die 1. Herrenmannschaft des CVJM Kelzenberg verliert das dritte Spiel in Folge und kommt somit langsam in Richtung Abstiegs-Relegationsplatz in der Herren-Bezirksklasse 6. Gegen den Tabellenersten aus Grevenbroich hatten die Kelzenberger keine Chance. Das Spiel endete mit 9-3 Punkten für die Gastbermannschaft Grevenbroich. Hervorragend gut präsentierte sich Heinrich Winkler, welcher seine beiden Einzel gewonnen hat. Im Doppel scheiterte er gemeinsam mit Elmar Brunn nur ganz knapp. Elmar holte den weiteren Punkt für Kelzenberg in einem hart umkämpften Spiel gegen Carsten Mainz. Im seinem zweiten Einzel scheiterte Elmar wiederum sehr knapp im fünften Satz gegen Norbert Schüller. In allen anderen Spielen gewannen die Grevenbroicher ganz eindeutig. Hier zeigte sich dann der Unterschied zwischen Tabellenführer und Abstiegsandidaten. Im nächsten Spiel gegen Buderich wird es noch einmal schwierig, da sich die Budericher zur Rückrunde verstärkt haben.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (1), Heinrich Winkler (2)

im Doppel: -

Kreisliga: CVJM Kelzenberg II – DJK Novesia Neuss 4:9

Gegen den Tabellennachbarn aus Neuss konnte man erstmals in der Rückrunde mit der Stammformation antreten. Da Novesia ihrerseits auf zwei Ersatzleute zurückgreifen musste, gab man sich beim CVJM vor dem Spiel betont siegessicher. Vielleicht zu siegessicher, denn die Neusser mit ihrer teilweise unangenehmen Spielweise scheinen den Mannen um Mannschaftskapitän Torsten Brunn nicht zu liegen.

Dabei sah es nach den Doppeln recht positiv aus: Torsten Brunn und Ralf Maywald siegten ebenso souverän wie Volker Bachmann und Hans-Willi Koenen. Lediglich Andreas Joeßges und Frank Finken mussten dem Spitzenduo der Neusser trotz 2:0 Satzführung am Ende gratulieren. Torsten Brunn verlor gegen Abwehrkünstler Spick nach großem Kampf ebenfalls ganz knapp im fünften Satz, während Ralf Maywald die durch eine Schulterverletzung verursachten Einschränkungen in seinem Spiel deutlich anzumerken waren, und er so der Nr.1 der Neusser nicht viel entgegenzusetzen hatte. Andreas Joeßges, der erstmals in der Rückrunde spielte, zeigte daraufhin eine taktische und mentale Meisterleistung gegen den zweiten Abwehrspezialisten und hielt die Kelzenberger somit im Rennen. Volker Bachmann, ebenfalls das erste Mal wieder am Tisch, fehlte die Sicherheit in seinem Spiel und so zog er nach aufopferungsvollem Kampf in fünf knappen Sätzen den Kürzeren. Nun ruhten die Hoffnungen auf dem unteren Paarkreuz, das mit Hans-Willi Koenen und Frank Finken rein von ihren Möglichkeiten her relativ stark besetzt ist. Dieses Potential konnten aber beide nicht abrufen und verloren zwar knapp, aber dennoch verdient gegen unangenehme Gegner. Torsten Brunn ließ nochmals durch einen souveränen 4-Satz Sieg Hoffnung aufkeimen, die aber letzten Endes nach klaren Niederlagen von Maywald, Joeßges und Bachmann auch verstarb.

Nach dieser enttäuschenden Leistung gilt es, im Abstiegskampf im nächsten Auswärtsspiel gegen favorisierte Hackenbroicher zumindest eine bessere Leistung zu zeigen und vielleicht so eine Überraschung zu schaffen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (1), Andreas Joebges (1)

im Doppel: Torsten Brunn / Ralf Maywald (1), Volker Bachmann / Hans-Willi Koenen (1)

2.HKK 1: CVJM Kelzenberg III – TuRa Büderich III 9:2

Der Gast aus Büderich hatte sich einiges vorgenommen und wollte den Kelzenbergern das Leben in dieser Begegnung richtig schwer machen; so klang es jedenfalls bei der Begrüßung vor dem Spiel. Und sie meinten das durchaus ernst. Denn die ersten Eingangsdoppel waren auch relativ knapp. Willibert und Claus mussten zwei Sätze abgeben, ehe sie im Entscheidungssatz klar dominierten. Und auch der Viersatzsieg von Heinz Peter und Matthias war bis zum letzten Ball spannend und hart umkämpft. Wilfried und Frank siegten zwar in drei Sätzen, haben aber sicher schon deutlich besser harmoniert als in diesem Match.

Im Einzel sorgte Heinz Peter dann gewohnt souverän für den vierten Punkt, ehe Willibert sich in fünf Sätzen knapp der Nr.1 des Gegners geschlagen geben musste. Gegen den Penholder-Spieler hielt er lange Zeit sehr gut mit, am Ende reichte es dennoch nicht ganz. Wilfried, Matthias und Claus bauten mit klaren Siegen den Vorsprung weiter aus und sorgten dafür, dass die Büdericher endgültig auf dem Boden der Tatsachen ankamen. Alle drei haben im Moment viel Selbstbewusstsein – ganz im Gegensatz zu Frank, der sich bei seinen Spielen oft selbst um den Lohn bringt. Viel zu ungeduldig spielend verlor er in seinem Einzel die beiden ersten Sätze hoch, im dritten drehte er den Spieß um und gewann seinerseits mit 11:3. Doch das Strohfeuer war schnell wieder erloschen, den vierten Satz und damit das Spiel gab er in der Verlängerung ab. Heinz Peter und Willibert sorgten aber anschließend mit Dreisatzsiegen für das frühe Ende des Spiels.

So wurde es doch ein deutlicher Sieg, den der Gast trotz aller Anstrengung nicht verhindern konnte.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Heinz Peter Conen (2), Willibert Steurer (1), Wilfried Längen (1), Matthias Moesges (1), Claus Dürselen (1)

im Doppel: Steurer /Dürselen (1), Conen / Moesges (1), Längen / Dahmen (1)

2.HKK 2: CVJM Kelzenberg IV – SG Kaarst 8:8

Die Vierte von Kelzenberg kann doch noch spannende Spiele austragen. 6:3 sogar die Führung nach dem ersten Durchgang.

Hätte Dirk Ischen in seinem Spiel zusammen mit Sebastian Schmitz gegen Kaarst´s Doppel 1 beide Matchbälle zum 3:1 genutzt wäre man tatsächlich mit einem 3:0 Vorsprung in die Einzel gegangen, da die beiden anderen Doppel Ralf Pöstges/Hans-Gerd Schumacher und Axel Niebisch/Peter Schiffer ebenfalls punkteten. Und dieser Verlustpunkt sollte sich am Ende noch rächen denn im zweiten Durchgang machten die Kaarster fast einen Durchmarsch mit fünf gewonnenen Einzeln in Folge. Plötzlich stand es 6:8! Dramatisch dabei vor allem die 2:3 Niederlagen von Sebastian und Axel. Erst

Peter Schiffer, mit seinem zweiten Einzelsieg an diesem Abend, gab den Kelzenbergern wieder Hoffnung auf wenigstens einen Punkt im Kellerduell zwischen den Tabellennachbarn. Zum ersten Mal in dieser Saison ging es für die Spieler vom CVJM dann ins Schlussdoppel. Hier gab's ein auf und ab mit einem souveränen fünften Satz von Ralf und Hans-Gerd.

So richtig geholfen hätte aber nur ein Gesamtsieg. Dies merkte man den Kelzenbergern auch an.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

Im Einzel: Hans-Gerd Schumacher (1), Dirk Ischen (1), Sebastian Schmitz (1), Peter Schiffer (2)

Im Doppel: Ralf Pöstges/Hans-Gerd Schumacher (2), Axel Niebisch/Peter Schiffer (1)

3.HKK 4: TTC Kapellen/Erft IV - CVJM Kelzenberg V 8:2

Die 5.Herren in der Krise, ein einmaliger Ausrutscher, oder doch nur ein paar Ersatzleute zuviel? Das war die große Frage nach dieser ebenso klaren wie unerwarteten Niederlage. Im Hinspiel hatte man in eigener Halle gegen den gleiche Gegner noch mit 8:2 gewonnen, und war deshalb relativ sorglos nach Kapellen gefahren. Doch die gegen den Abstieg kämpfenden Gastgeber waren an diesem Abend in allen Belangen besser und gewannen auch in dieser Höhe nicht unverdient gegen den CVJM.

Nur Peter Schiffer konnte im oberen Paarkreuz gegen seine beiden Kontrahenten punkten und die Ehrenpunkte für die Kelzenberger mit nach Hause nehmen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Peter Schiffer (2)

im Doppel: -

CVJM-Runde: Kelzenberg II – Kelzenberg I 7:7

Krimi im Vereinskampf der beiden Kelzenberger CVJM-Teams am ersten Rückrundenspieltag. Schon in den Anfangsdoppeln gleich richtige Spannung. Peter und Detlef gegen Torsten und Stefan gleich bis in den Entscheidungssatz. Drei Sätze mit nur zwei Punkten Unterschied; dann setzten sich die Erstgenannten durch. Im anderen Doppel mussten Holger und Tim gegen Herbert und Axel auch über vier Sätze, ehe sie den Ausgleich schafften.

Den besseren Start hatten dann die „Gastgeber“ von Kelzenberg 2, denn sie gewannen die ersten drei Einzel in Folge und legten nach der Niederlage von Axel Poestges gegen Holger Brunn durch die jeweils zweiten Siege von Peter und Detlef gleich noch einmal nach. 6:2, was sollte da noch groß passieren? Doch da hatte sich die Zweite zu früh gefreut! Holger, siegreich im Vater-Sohn-Familienduell; Stefan - im wohl knappsten Spiel des Abends gegen Herbert - und Tim, der einen Satz gegen Axel zu null gewann drehten mächtig auf und brachten die Erste wieder heran. Peter konnte durch einen Sieg gegen Holger den Vorsprung noch einmal auf zwei Punkte ausbauen, doch wiederum Tim in einem starken Match gegen Detlef und Jens im letzten Spiel des Abends mit einem glatten Sieg holten noch das Unentschieden für die Erste.

Resümee: ein im Endeffekt gerechtes Remis mit einigen spannenden Begegnungen und

einzelnen durchaus überraschenden Ergebnissen.

Die Punkte für CVJM 1 holten:

im Einzel: Stefan Trottnow (1), Jens Blasberg (1), Holger Brunn (2), Tim Biederbeck (2)

im Doppel: Holger Brunn / Tim Biederbeck (1)

Die Punkte für CVJM 2 holten:

im Einzel: Peter Schiffer (3), Detlef Böcker (2), Herbert Brunn (1)

im Doppel: Peter Schiffer / Detlef Böcker (1)